

**Deutscher Reichstag.**

134. Sitzung. 11. Uhr Nachmittags.

Q. Berlin, 27. November.

Der Reichstag legte die zweite Lesung der Zusatznovelle bei den §§ 364 und 366 der Strafprozessordnung fort, welche die Beweisnahme in der Berufungssinstanz ordnen. Danach kann — nach dem bestehenden Gesetz, woran die Vorlage nichts geändert hat — die Ladung der ermittelten Zeugen unterbleiben, wenn eine wiederholte Vernehmung zur Klärung der Sache nicht erforderlich ist. Die Zeugnisaussagen erster Instanz können ohne Einmütigkeit der Prospektbeisitzer nur dann verworfen werden, wenn die Ladung der Beweispersonen erfolgt oder rechtzeitig vor der Hauptverhandlung beantragt ist. Die Kommission hat anfänglich beschlossen, für die Vernehmung gegen Urtheile der Schöffengerichte die gegenwärtigen Bestimmungen ausreicht zu erhalten, in der Berufung gegen Staatsanwaltschaftliche Aussagen solle gegen den Widerspruch eines Prospektbeisitzers die Vernehmung erstinstanzlicher Zeugen überhaupt unzulässig sein.

Diesem Beschluß der Kommission hatte die Regierung für unannehmbar erklärt, und die Kommission hatte bemerkt, daß in einer dritten Lesung wieder vorgegangen werden müßte. Außerdem hat die Kommission noch die Bestimmung hinzugefügt, der Angeklagte sei ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß bei Unterlassung der rechtzeitigen Ladung von Zeugen die Verurteilung der erstinstanzlichen Urtheile auch ohne seine Zustimmung zulässig sei.

Ein Antrag Wroclmann, Schmidt-Warburg will nur die anfänglichen Kommissionsbeschlüsse wiederherstellen; eventuell soll die Ladung vor den Oberlandesgerichten wenigstens dann nicht erfolgen dürfen, wenn in der Vorberathung bei der Protokollierung die Urtheile nicht vorgelesen und nicht genehmigt worden.

Abg. Schmidt (Chr.): Bei den Berufsverhandlungen vor den Oberlandesgerichten muß wegen der Verjährlichkeit die unbedingte Mündlichkeit eintreten.

Abg. Math Lucas: Der völlige Ausschluß der Verurteilung vor den Oberlandesgerichten würde es wahrscheinlich unmöglich machen, die Zustimmung des Bundesrats zu erreichen. Die Webersen gegen die Bestimmung bei den Oberlandesgerichten würden durch solchen völligen Ausschluß der Verurteilung sehr vermindert werden. Grundsätzlich der Kolon halber, welche die Vernehmung so zahlreicher Zeugen vor den Oberlandesgerichten verurtheilt. Im Allgemeinen ist ja das Prinzip der Mündlichkeit schon durch die Kommissionsbeschlüsse hinreichend gemacht.

Abg. v. Buchta (Chr.): Nach den Ausführungen des Herrn Vorredners halte ich doch die Unannehmlichkeitserklärung der Regierung für erwünscht; bei Annahme des Antrages Schmidt wird man also riskieren, daß das Gesetz ausfällt. So lieb mir auch das Prinzip der Mündlichkeit ist, so ist es auch dem Gedanken Grunde doch besser, einen Antrag abzulehnen.

Abg. Werner (Antik): Ich frage ganz am Ende des Antrages Schmidt, welche die Unannehmlichkeitserklärung der Regierung für erwünscht ist, so ist es auch dem Gedanken Grunde doch besser, einen Antrag abzulehnen.

Abg. Wehler (Antik): Ich frage ganz am Ende des Antrages Schmidt, welche die Unannehmlichkeitserklärung der Regierung für erwünscht ist, so ist es auch dem Gedanken Grunde doch besser, einen Antrag abzulehnen.

Abg. Wehler (fr. Sp.): Ich halte das, was der Antrag Schmidt verlangt, für sehr unannehmlich. Er wie die Protokolle jetzt abgelehnt werden — vielleicht ändert sich das ja fortan — sind sie vollständig unzureichend. Allerdings müssen die Protokolle vervollständigt werden. Wenn die Kosten allein dem Antrag Schmidt entgegenhalten, so kann ich das überhaupt nicht als Grund anführen.

Abg. v. Gumbel (Antik): Ich und meine Freunde haben befürchtet bei der Prüfung des Mündlichkeitsprinzips die Mündlichkeit gefordert. Umso weniger können wir hier bei der Beratung vor den Oberlandesgerichten auf die Mündlichkeit verzichten. Wird diese nicht ausdrücklich und unbedingt vorgeschrieben, so wird Angelegtes der Oberlandesgerichtsbeschlüsse und der durch die mündliche Vernehmung entstehenden Kosten sicherlich

sehr oft von der Regierungsmehrung abgesehen und zur Verurteilung gestritten werden. Mit einer solchen Verurteilung kann ich die Beratung nicht erlassen, so wünschenswerth mir dieselbe auch ist.

Abg. Math Lucas: Die Absichten der Herren gegen die Zulänglichkeit der Protokolle ist wohl etwas übertrieben; über den Inhalt derselben wird ausreichende Kontrolle geübt, so daß man sich auch ihnen ein sicheres Urtheil bilden kann.

Ein jetzt eingehender Antrag Wehler (fr. Sp.) bevollmächtigt den Hauptantrag Schmidt dahin, daß die Protokollverurteilung sich überhaupt auf die in der Hauptverhandlung gemachten Aussagen, also nicht etwa auch auf die Aussagen in der Vorberathung zu erstrecken habe.

Abg. v. Buchta (Chr.): Ich kann dem Hause nur die Annahme des Antrages Schmidt empfehlen und vernehme mich ausdrücklich bogen, daß die so allgemein benämigten Prinzipien in der bestehenden Mündlichkeitsprozessordnung nun gar noch in das bürgerliche Strafverfahren hineingetragen werden. Dieser keine Beratung als eine so schädliche.

Abg. v. Buchta (fr. Sp.): Ich vernehme mich gegen eine Neuerung v. Buchtas, als laufe man Gefahr, daß die gewöhnliche Mündlichkeitsprozessordnung nicht zu bekommen, wenn der vorliegende Gesetzentwurf wegen der Annahme des Antrages Schmidt schlechter. Ich selbst kann diesen Antrag nur befürworten, denn derselbe genügt diejenigen Garantien, die mir in auch bei der ersten Instanz schon haben. Ich stimme also für den Antrag und hoffe, daß aus die Mündlichkeitsprozessordnung nicht wird vorgelegt werden.

Abg. Verno (Chr.): Ich muß dem Antrage meines Fraktionsgenossen Schmidt widersprechen. Man muß doch stets daran denken, daß die Richter sich ihrer hohen Aufgabe bewußt sind. Wenn mit diesen Paragrafen das Gesetz fällt, so bekommen wir überdies die Beratung garnicht und auch die Aussprüche für die Mündlichkeitsprozessordnung sind dann nur noch so schwach.

Abg. Kaufmann (fr. Sp.): Ich kann ebenfalls in den Beschlüssen der Kommission keine ernste Gehörigung der Mündlichkeit und des Angelegten finden.

Abg. Schmidt-Warburg (Chr.): Herr Kaufmann steht mit seiner Forderung auf meinem Antrag wohl einzig da in seiner Partei. Meinem Kollegen Verno muß ich erklären: daß ceterum censeo der Regierungsmehrung nicht ist. (Heiterkeit.)

Abg. v. Buchta (Antik): Herr v. Buchta hat sich durch seine Ausführungen als freiwilliger Regierungskommissar bewiesen.

Abg. v. Buchta (Antik): Meine beglückten Bemerkungen waren durchaus berechtigt.

Darum wird der Antrag Schmidt mit dem Amendement Wehler mit großer Mehrheit angenommen.

Es folgt die Beratung der Entschädigung ungeschuldig Verurtheilter wegen Paragrafen.

Abg. Weeren (Sp.): Nach der Vorlage werden Zeitsachen erfordert, welche die Unschuld des Verurtheilten zu begründen geeignet sind; das erschwert dem Verurtheilten die Wiedererlangung des Beschlusses ganz außerordentlich, denn im Vorwärtigen die Unschuld zu begründen, hat im höchsten noch, wird oft sehr schwer sein. Es ist eine Härte, den Unschuldsbeweis in das Vorwärtigen zu legen. Die Entschädigung würde freilich nur bei völlig erwiehener Unschuld und nicht nur bei einem noch liquet zu gewöhnen sein, das wäre freilich 2 Klassen freigelegene, deshalb ist es besser, die 2. der Vorlage zu sprechen und bei der beschriebenen Forderung zu bestehen.

Abg. Math Lucas: Es würde das Rechtsgesetz des Volkes verletzen, würde man auch bei einem noch liquet Entschädigung gewähren.

Abg. Traeger (fr. Sp.) tritt für die Verschärfung des Wiedererlangensbeschlusses ein und empfiehlt einen Antrag Wundt, welcher die Vorausnahme zuläßt, wenn sich der betr. Richter oder Schöffe bei Abweisung des Urtheils im Zustande der Weisheitskraft befinden.

Abg. Dieblich (Antik) vertheidigt gegen die Regierung.

Abg. Math Lucas weist die Angriffe des Vorredners zurück. Bei der Abstimmung wird der Antrag Wundt angenommen.

Sonntag 12 Uhr Fortsetzung.

**Kirchliche Nachrichten.**

Am 1. Advent begaben:

H. v. Frauen: Form. 10 Uhr Herr Diakon G. Grünlein; nach der Predigt Predigt und Abendmahlfeier. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Superintendent D. Förster. Abends 6 Uhr Herr o. a. m. v. Grams — Kollekte für das heilige Dialektionshaus.

Geisrauenkirche: Sonntag den 30. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiakon P. P. Planke. Sonntag 10 Uhr Kinder Gottesdienst. Mittelfrüh 10 Uhr Form. 9 Uhr. St. Ulrich: Form. 10 Uhr Herr Diakon G. Grünlein. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst im Bürgerhaus (Spartakostelle) und Nachm. 2 Uhr in der Kirche Herr Oberdiakon Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor von Reuler — Kollekte für das heilige Dialektionshaus.

Sonntag und Mittwoch Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakon Richter. St. Marien: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche D. Reuler. Abends 6 Uhr Herr Oberdiakon Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

Sonntag: Form. 10 Uhr Herr Diakon P. P. Planke. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Richter.

**Erstaunen**

**Weihnachts-Ausverkaufs**

Hervorragende Angebote,

1 Kleid 5 Mtr. Mark 1,25 doppeltbreit.	1 Kleid 5 Mtr. Mark 1,50 doppeltbreit.	1 Kleid 6 Mtr. Mark 1,75 doppeltbreit.	1 Kleid 5 Mtr. Mark 2,00 doppeltbreit.	1 Kleid 6 Mtr. Mark 2,40 doppeltbreit.
1 Kleid 6 Mtr. Mark 3,00 doppeltbreit.	1 Kleid 6 Mtr. Mark 4,00 doppeltbreit.	1 Kleid 6 Mtr. Mark 5,00 doppeltbreit.	1 Kleid 6 Mtr. Mark 6,00 doppeltbreit.	1 Kleid 6 Mtr. Mark 7,00—15,00 per Kleid.
Große Posten <b>Barchente</b> Meter von 15 Pf. an. Taschenreißer St. 75 Pf.	Große Posten <b>Hemdentuche</b> Meter von 20 Pf. an.	Große Posten <b>Beltzeug, Damaste, Inlette</b> in allen Breiten vorräthig.	Große Posten <b>Handtücher, Tischtücher, Servietten</b> extrem billig.	Große Posten <b>Lamas und Planelle</b> für Röcke, Kleider und Blusen passend.
Große Posten <b>Barock- und Normalmenden</b> Stück von 75 Pf. an. Barockstrüde ergalcher, Stück 90 Pf.	Große Posten <b>Buxin für Herren- und Knaben-</b> Anzüge Meter von 1 Mark an.	Große Posten <b>Puppenkleider</b> Rest von 10 Pf. an.	Große Posten <b>schwarze und farbige Zeide</b> für Kleider, Blusen und Schürzen passend.	Große Posten <b>Scheuertücher,</b> Stück 5 und 10 Pf.

**Julius Löwinberg**

Manufactur- und Weisswaren

Specialität: **Reste.**

Zentrale: Dessau, Askaniestrasse 155.

Sonntags bleiben die Geschäftsräume bis Abends 7 Uhr geöffnet.





# Riesen-Bazar, Schmeerstraße 1, Rathskellergebäude.

## Meine Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet

und empfehle unter andern:  
 Puppenwagen, neue Formen, 2, 2,50, 2,90 u. 4,50 per Stück. Göttenpuppen, feinste Ausführung, von 50 Pf. bis 8 M. per Stück.  
 Lederhülle von 25 Pf. bis 9 M. p. Stück. Lederschaukelpferde bis 15 M. p. Stück.  
 Servirtische, Vogelbauer, Vogelbauerständer, Nipptische, Paneelbretter in jeder Preislage.  
 Außerdem ist diese Woche ein Waggon Steingut u. ein Waggon Glas angelangt u. empfehle zu bekannt billigen Preisen.  
**Riesen-Bazar von S. H. Schönbach.**

**Millionen** Prüfet Alles, das Beste behaltet!

welche **Seeligs** dem Kaffee feinen, vollen, kräftigen Mokka Geschmack verleiht und dem Kaffee prachtvolle goldbraune Farbe gibt.

**50% Ersparnis** Emil Seelig A.-G., Weibronn a. N.

**PATENTE:** In Deutschland No. 22.749, in Oesterreich No. 45.508, 44.992, in Belgien No. 13.005, 13.006, in Frankreich angemeldet.

**10 Mk. 10 Mark**

**SENSATION** machen die neuerfinden Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren (Sabonnette) mit Perfections-Ritmecet und Small-Biffrilott.

Diese Uhren sind vermöge ihrer prächtvollen und eleganten Ausführung von echt goldenen Uhren nicht zu unterscheiden. Die wunderbar effizienten Gehäuse bleiben immer während abstrahlend unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geliefert.

**Preis per Stück 10 Mark.**

Sie vier passende echt Goldinuhrenketten, mit Sicherheits-Garabiner, Sports, Marquis- oder Panzer-Jaçon, der St. 3 Mark.

**Zu jeder Uhr gratis ein Lederfuttermal.**

Die Goldin-Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauch und ausschließlich zu beziehen durch das Central-Depot

**Alfred Fischer, Wien 1, Adlergasse Nr. 12.**  
 Versand per Nachnahme selbst.

**◆ Kaffee. ◆**

Für die Winterzeiten bringe ich meine ganz vorzüglich gerösteten Kaffees aus der Großhererei der Herren Fr. Hensel & Haenert, hier, in empfehlende Erinnerung.

Diesem werden von dieser befruchteten Firma auf den neuesten Reinigungs-Maschinen vor dem Rosten von Staub, Steinen, Säuren und Säugfäden befreit, sortirt und auf den **Salmanschen Patent-Röst-Aparaten** geröstet. Dadurch wird es möglich, den Kaffee bedeutend besser und billiger herzustellen, als dem einzelnen Kaufmann möglich ist.

Diese Kaffees ohne jede Beimischung, rein und voll im Geschmack, 2 Pfund Markt 1, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80 und 2 Pfund Markt werden den höchsten Anprüfern gerecht und kann ich sie bestens empfehlen.

**Vertrieb: F. C. Deichmann, Zwingerstr. 25, Fernsprecher Nr. 926.**  
 Special-Beihalt: Kaffee, echt import. aus Zee, Cacao, Chocolade, Gewürzen, Gewürzen.

Dem geehrten Publikum und besonders den Herren

**!! Bäckermeister !!**

die ergebene Anzeige, daß wir auf vielfältigen Wunsch eine Haupt-Niederlage für Halle a/S. und Umgebung in Halle, Gr. Wallstraße 1, „Eynhallhallen“ errichten. Zu jeder Zeit wird dort unte

**garantirt reine Presshefe**

von enormer Erichfähigkeit, zu nie dagewesenen billigen Fabrikpreisen abgegeben. Die Herren Bäckermeister erhalten selbige für die bekannten concurrenzlos billigen Engros-Preise. Wer unsere He

**einmal probirt hat,**

nimmt keine andere mehr; denn bessere gibt es nicht! trotzdem ist sie bedeutend billiger als bez. andere Fabrikate.

**Act.-Ges. G. Sinner, Grünwinkel (Baden).**

**Robert Koch, Uhrmacher, Leipzigerstrasse 44**

empfehl sein grosses Lager aller Arten Uhren, Gold- und optische Waren bei üblicher Garantie. Reparaturen bei sauberster Ausführung.

**Wecker von Mark 2,50 an, Regulator von Mk. 14 an Cylinder-Uhren von 6 Mk. an, silb. Cylinder-Remontoir v. M. 10 an, gold. Damenuhren v. M. 18 an bis zu feinst. Qualitäten. Billigste Preise. Neue Federn Mark 1 etc.**

**E. Leutert, Fernspr. 48. Halle a. S. Fernspr. 48.**

**Maschinenfabrik und Eisengesserei,** baut seit 40 Jahren als Spezialität

**ein cylindrige u. Compound-Dampfmaschinen**

bis zu 300 Pferdestärken mit oder ohne Condensation, mit verbesserter Rädersteuerung D. R.-P. No. 42582, Meyer'scher Expansions-Steuerung, sowie Ventilsteuerung, Preilstein, sowie specielle Offerten auf Verlangen post- u. kostenfrei. Feinste Referenzen. Billigste Preise. Bisherige Production über 1000 Betriebs-Dampfmaschinen mit über 300000 Pferdestärken.

**Haar-Tinctur.**

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Würmte empfohlene Confectium, welches sich durch seine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse) hinsichtlich der Erhaltung und Selbst in schlimmen Fällen ganz wesentlichen Besserung des Haars einen Welts auf erworben, ist in Halle stets vorrätig bei A. Schüller Nachf., Gr. Steinstr. 6; M. Wallgott, Gr. Ulrichstr. 29 u. F. Patz, Gr. Ulrichstr. 10. In Sac. zu 1, 2 u. 3 M.

**Einrichtungen, Formen und Geräte für Conditoireien, Bäckereien und feine Küche liefert Bernburg, Auguststraße 7.**

**Oberhemden | Nachthemden | Damenhemden**

nach Maass in tadellosem Sitz. in weiss u. mit bun. einfach u. elegant.

**Frisirmäntel, Nachtjacks, Beinkleider, Damen-Unterröcke.**

Neuheiten in Schürzen, Taschentücher, Handtücher, Tisch- u. Bettwäsche, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Cravatten

empfehl **Marie Schulze, Grosse Ulrichstr. 5, part. u. l. Etage.**

**W. E. H. Sommer, Bernburg, Auguststraße 7.**

**Große Cigarren-Auction.**

Wegen Auflösung eines größeren Cigarren-Geschäftes verfeigere ich Montag den 30. November von Nachmittag 2 Uhr ab in meinem Auctions-Locale H. Ulrichstr. 8, Hof 1 Kasse in Ganzen und Einzelnen

**ca. 1000 Kisten Cigarren**

in allen Preislagen, darunter feinste Qualitätscigarren, passend für Weihnachtsgeschenke etc.

**J. Stemmler,** gerichtl. vereid. Taxator u. anseher. vereid. Auctionator.  
 NB. Made besonders die Herren Wiederverkäufer und Restaurateure aufmerksam.

**Urin-Untersuchung,** chem. u. microscop., sowie Prüfung von Auswurf auf Zurbestehenheiten

versucht gemüthlich und billig Apotheker C. Krütgen, Sönnigstr. 24.

**Kein Husten mehr! Kein Husten mehr!**

**Täglich frische Zwiebel- u. Althee-Bonbons** von vorzüglicher Qualität, à Pfund 50 Pfg.

**Hallesche Zuckerwaren-Fabrik Gustav Renner, Röhl's Nachf., Thalmitzstr. 2.**

**Radikal-Ausverkauf**

meines noch sehr großen Lagers in Kleiderstoffen, vorzüglich passend zu Weihnachts-Geschenken, ebenso mein Lager in Damen- und Mädchen-Jackets, sowie kompletten Anzügen für Knaben und Burschen im Alter von 3-15 Jahren, vorzügliche Winter-Paletots für Knaben von 1,98 M. u. f. w.

Genaufalls verkaufe ich die noch am Lager habenden Bettfedern beste Qualitäten, zu spottbilligsten Preisen.

Ich mache nochmals das werthe Publikum auf meinen streng reellen Ausverkauf in Herren-, Damen- und Kinder-Confection, Tuch-, Schnitt-, Leinen-, Woll-, Baumwollwaaren und Bettfedern zu äußerst herabgesetzten Preisen aufmerksam.

**Max Elkan, Geiststr. 21, im Hause der Redaktion des Volksblattes.**